

Pressemitteilung

23.07.2019

Problemlöser der Stadt

„Cool2School“ Schulbuslotsen erhalten Urkunden für ihr Engagement

Projekt „Cool2School“ erneut erfolgreich: Für ihre freiwillige Tätigkeit erhielten die engagierten Schulbuslotsen zum Schuljahresende am Dienstagvormittag von Gabriele Maresch, Projektleiterin bei der Freiwilligenagentur Landshut (Fala), eine Urkunde als Dank für ihr ehrenamtliches Engagement. Auch die Stadtwerke belohnten die Schüler mit einem Geschenk – die Schüler durften zwischen einer 10er Karte für die Schwimmschule oder einer kostenlosen August-Monatsfahrkarte für die Stadtbusse wählen und wurden zu einem Mittagessen ins Stadtbad eingeladen.

Seit elf Jahren sind in den Stadtbusen der Stadtwerke Landshut freiwillige und ehrenamtliche Schulbuslotsen unterwegs, um in den Schulbussen und an den Haltestellen für Ordnung zu sorgen und Konflikte zu schlichten. „Die Probleme liegen oft im Detail und Details kann der Staat nicht lösen“, sagte Bürgermeister Erwin Schneck, der auch den Dank des Oberbürgermeisters Alexander Putz überbrachte. Mit Details meinte Schneck unter anderem Rängeleien vermeiden, Sachbeschädigungen und Diebstähle verhindern und als Bindeglied zwischen Busfahrer, Verkehrsbetrieb und Schule zu agieren. „All diese Details sind Aufgaben der Schulbuslotsinnen und –lotsen, und damit sind Sie Problemlöser der Stadt Landshut“, würdigte Schneck das Engagement der Jugendlichen.

Die fleißigste Lotsin im Schuljahr 2018/2019 war mit weitem Abstand die Schülerin Hannah der Staatlichen Realschule mit 300 Einsätzen. Sie erhielt für ihr besonderes Engagement noch einen Zusatzpreis. Insgesamt nahmen 58 Schüler am Cool2School-Projekt teil. 41 davon gaben ein volles Nachweisheft mit je 50 Fahrscheinen ab, welche die Schüler bekommen, sobald Sie mit der cool2school-Armbinde im Einsatz sind.

Wie wird man Schulbuslotse? Die Fala organisiert jeweils am Schuljahresanfang eine Grundausbildung durch die Verkehrswacht. Nach einem Aufbauseminar über Zivilcourage durch die Polizei nehmen die Schüler ihr Ehrenamt anschließend permanent wahr. Sie stehen hierbei in engem Kontakt mit der Schule, der Fala und dem Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Landshut. Dass die ehrenamtlichen Schulbuslotsen in brenzligen Situationen zur Deeskalation beitragen und die Busfahrer unterstützen, darin sind sich Stadtwerke und Verkehrswacht einig.

Das „Cool2School“-Projekt wird von der Fala in Kooperation mit den Stadtwerken Landshut, der Verkehrswacht und der Polizeiinspektion Landshut organisiert und von der Dominik-Brunner-Stiftung finanziell gefördert.

Im Schuljahr 2018/2019 beteiligten sich die Staatliche Wirtschaftsschule, die Mittelschule Schönbrunn, die Staatliche Realschule, das Hans-Carossa-Gymnasium, die Staatliche Fachoberschule und das Hans-Leinberger-Gymnasium. Auch im kommenden Schuljahr wird das Projekt fortgeführt. Informationen darüber erhalten Interessierte im Sekretariat ihrer Schule und bei der Fala unter info@freiwilligen-agentur-landshut.de.

Bild: Die engagierten Schulbuslotsen mit Gabriele Maresch und Bürgermeister Erwin Schneck (von links) sowie Werkleiter Armin Bardelle (hintere Reihe). © Stadtwerke Landshut

Kontakt für weitere Informationen:

Susanne Franck
Leitung Marketing & Unternehmenskommunikation
Stadtwerke Landshut
Telefon: (0871) 1436 2222
presse@stadtwerke-landshut.de